

Solvium bringt Containerinvestment für „alle“ Vermittler mit flexiblem Rücknahmepreis

Solvium Capital bringt in der gewohnten Form des Direktinvestments in Container das neue Angebot Container Invest 13-05 auf den Markt. Das Hamburger Unternehmen will mit der Produktvariante „feste Miete und Rückkaufangebot zum Laufzeitende“ alle interessierten Vermittler mit der Gewerbeerlaubnis nach § 34c, § 34d und § 34f erreichen. In der Standardvariante läuft Container Invest 13-05 3 Jahre und die Investoren erhalten Mietzahlungen von jährlich 10,17 Prozent.

Sie können mit einer Rendite von 4,74 Prozent rechnen. Am Ende der Laufzeit macht Solvium Capital den Investoren ein Rückkaufangebot, das sich an den kalkulierten Restwerten orientiert. Höher wird die Rendite, wenn die Investoren die Verträge verlängern. Solvium Capital räumt dem Investor die einseitige Option ein, zweimal um jeweils 2 Jahre den Verwaltungsvertrag mit identischen Mietzahlungen zu verlängern. Bei 5 Jahren Laufzeit erhöht sich die Rendite auf jährlich 5,04 Prozent und bei 7 Jahren auf 5,36 Prozent. Zudem erhalten Investoren bereits nach 18 Monaten ein erstes Angebot zum Rückkauf der Container.

„Wir erweitern mit diesem Angebot unsere Produktpalette“, so Geschäftsführer André Wreth. „Rund 80 Prozent des Marktes für Containerinvestments läuft nach diesem Modell. Die Nachfrage bei Vertrieben und Investoren ist konstant hoch, also bieten wir es jetzt auch an. Jeder Berater, der in der Vergangenheit Containerinvestments vermittelte, kann das auch weiterhin tun, egal ob er eine Gewerbeerlaubnis nach § 34c, § 34d oder § 34f hat. Neben diesem neuen Angebot Container Invest 13-05 wird es weiterhin unsere Angebote mit festem Rückkaufpreis geben, mit Kapitalerhalt oder Kapitalverzehr, mit Absicherung oder ohne. Als Beispiele möchte ich hier Solvium Protect 6 und Solvium Intermodal 14-01 nennen.“

Solvium rechnet mit einem zügigen Abverkauf des Angebotes, da das Volumen derzeit auf etwas mehr als 4 Millionen Euro begrenzt ist und zum Zeitpunkt des Vertriebsstarts bereits größere Kontingentanfragen bestehen.